10 Jahre Mord an

Oury Jalloh





ein kollektives Verbechen staatlicher Organe in der BRD

So, 07.12.2014 20:00 Uhr in der kosmotique Eine Informationsveranstaltung mit Aktivist_innen der Initiative Oury Jalloh – veranstaltet von kosmotique, KOP Dresden und RM16

10 Jahre Mord an Oury Jalloh

ein kollektives Verbechen staatlicher Organe in der BRD

Informationsveranstaltung mit Aktivist_innen der Initiative Oury Jalloh

Vor 10 Jahren schockierte der Feuertod von Oury Jalloh, an Händen und Füßen an einer feuerfesten Matratze in einer Polizeizelle angekettet, die deutsche und internationale Öffentlichkeit. Nur durch das beharrliche Nachbohren einer kritischen Öffentlichkeit und der "Initiative in Gedenken an Oury Jalloh e.V." wurden die zahlreichen Vertuschungsversuche der beteiligten Behörden sichtbar gemacht.

Die Initiative gab nach erfolgreicher Spendenkampagne ein Gutachten in Auftrag, das nachweist, dass nur mithilfe von Brandbeschleunigern derart tödliche Brandverletzungen hervorgerufen werden können. Nach und nach treten weitere Hintergünde der Ermordung Oury Jallohs zutage, wie in diesem hörenswerten Radiofeature dargelegt wird. (siehe http://margotoverath.de) Die Initiative empfiehlt, vor der Veranstaltung das Feature zu hören.

Damit stürzt das Lügengebäude, demzufolge sich Oury Jalloh selbst angezündet haben soll und in dem sich Polizei, Staatsanwaltschaft und Justiz seit 10 Jahren verkriechen, endgültig in sich zusammen. Wer trägt Verantwortung für den Mord an Oury Jalloh? Wer hat Interesse an Beweisvernichtung und Justizsabotage? Aktivist_innen der Initiative berichten über den aktuellen Stand ihrer Arbeit, die anhaltende Repression und wollen mit euch auch über Parallelen anhand der Aufarbeitung des NSU-Komplexes diskutieren.

Wir mobilisieren mit dieser Veranstaltung gleichzeitig zur Gedenkdemonstration am 10. Todestag von Oury Jalloh, dem 7. Januar 2015 in Dessau. Demonstriert mit uns gemeinsam gegen dieses Staatsverbrechen! Oury Jalloh – Das war Mord!